

RS OGH 1994/3/8 4Ob510/94, 1Ob570/95, 1Ob79/98v, 1Ob68/00g, 2Ob230/00p, 7Ob178/02f, 7Ob197/06f, 6Ob1

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.03.1994

Norm

ABGB §94

ABGB §140 Ac

EheG §69 Abs2

Rechtssatz

Durch die Benützung der vormaligen Ehewohnung erspart sich die Klägerin Aufwendungen. Dadurch verringert sich ihr Bedarf an Unterhalt, worauf bei der Bemessung des vom Unterhaltspflichtigen zu leistenden Unterhalts Rücksicht zu nehmen ist. Dass die Wohnung nicht zur Verfügung gestellt wird, um den Unterhaltsanspruch (teilweise) in natura zu befriedigen, sondern dass der Unterhaltsberechtigte auf Grund seines im Aufteilungsanspruch fortdauernden Anspruches nach § 97 EheG berechtigt ist, die Wohnung zu benützen, führt zu keiner anderen Beurteilung.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 510/94
Entscheidungstext OGH 08.03.1994 4 Ob 510/94
- 1 Ob 570/95
Entscheidungstext OGH 06.09.1995 1 Ob 570/95
Vgl aber; Veröff: SZ 68/157
- 1 Ob 79/98v
Entscheidungstext OGH 30.10.1998 1 Ob 79/98v
Gegenteilig
- 1 Ob 68/00g
Entscheidungstext OGH 28.03.2000 1 Ob 68/00g
Vgl; Beisatz: Die Anrechnung des fiktiven Mietwerts der der Antragsgegnerin überlassenen ehemaligen Ehewohnung auf den Ausgleichsanspruch ist ausgeschlossen. Die Antragsgegnerin leitet ihr Wohnrecht aus § 97 ABGB ab. (T1)
- 2 Ob 230/00p
Entscheidungstext OGH 21.06.2001 2 Ob 230/00p
nur: Durch die Benützung der vormaligen Ehewohnung erspart sich die Klägerin Aufwendungen. Dadurch

verringert sich ihr Bedarf an Unterhalt, worauf bei der Bemessung des vom Unterhaltspflichtigen zu leistenden Unterhalts Rücksicht zu nehmen ist. (T2)

- 7 Ob 178/02f

Entscheidungstext OGH 09.09.2002 7 Ob 178/02f

Auch; Beisatz: Für die im Eigentum des Unterhaltspflichtigen stehende, vom Unterhaltsberechtigten allein bewohnte Ehewohnung ist ein Benützungsentgelt als Naturalunterhalt angemessen anzurechnen. (T3)

- 7 Ob 197/06f

Entscheidungstext OGH 30.08.2006 7 Ob 197/06f

Vgl; Beisatz: Hier: Ehewohnung steht im Miteigentum beider Ehegatten. (T4)

- 6 Ob 164/06w

Entscheidungstext OGH 14.09.2006 6 Ob 164/06w

Vgl; Beis wie T1

- 2 Ob 93/06z

Entscheidungstext OGH 09.11.2006 2 Ob 93/06z

Auch; Beisatz: Hier allerdings abweichende Regelung in der Scheidungsfolgenvereinbarung gemäß § 55a EheG. (T5)

- 1 Ob 119/07t

Entscheidungstext OGH 26.02.2008 1 Ob 119/07t

Auch; nur T2; Beisatz: Aufwendungen, die der Unterhaltspflichtige zur Erhaltung der benützten Wohnung in gebrauchsfähigem Zustand erbringt (zB Betriebskosten, Aufwendungen für Versicherungen oder elektrische Energie), sind als Naturalunterhaltsleistungen anzusehen. (T6)

- 1 Ob 71/07h

Entscheidungstext OGH 29.11.2007 1 Ob 71/07h

Vgl auch; nur T2; Beis wie T4; Beisatz: Vom Unterhaltspflichtigen getragene Wohnungskosten können grundsätzlich einen auf den Geldunterhalt anrechenbaren Naturalunterhalt darstellen. (T7)

- 7 Ob 105/09f

Entscheidungstext OGH 27.01.2010 7 Ob 105/09f

Vgl auch; Beis wie T1

- 4 Ob 203/10x

Entscheidungstext OGH 15.02.2011 4 Ob 203/10x

Vgl auch; nur T2; Beis wie T6; Beis wie T7

- 7 Ob 226/11b

Entscheidungstext OGH 25.01.2012 7 Ob 226/11b

nur: Dass die Wohnung nicht zur Verfügung gestellt wird, um den Unterhaltsanspruch (teilweise) in natura zu befriedigen, sondern dass der Unterhaltsberechtigte auf Grund seines im Aufteilungsanspruch fortdauernden Anspruches nach § 97 EheG berechtigt ist, die Wohnung zu benützen, führt zu keiner anderen Beurteilung. (T8)

- 4 Ob 211/16g

Entscheidungstext OGH 22.11.2016 4 Ob 211/16g

Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0047248

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.12.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at